

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Band: 37 (1987)
Heft: 3

Artikel: Eine weitere Berichtigung zur neusten Lepidopterenliste der Umgebung Genf (Lep., Zygaenidae)
Autor: Rezbanyai-Reser, L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1043060>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine weitere Berichtigung zur neuesten Lepidopterenliste der Umgebung von Genf (Lep., Zygaenidae)

L. REZBANYAI-RESER

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern.

Résumé

L'auteur relève une erreur de nomenclature qui s'est malheureusement glissée dans la toute récente dernière partie (4) du Catalogue des Lépidoptères du Bassin genevois : Familles diverses : Le No 256a, *Zygaena purpuralis* ssp. *scabiosae* SCHEVEN, 1777, doit être biffé, *scabiosae* SCHEVEN étant une sous-espèce bavaroise de *purpuralis* (Bavière orientale). En contrepartie, il convient d'ajouter comme nouvelle espèce de la liste sous No 239 : *Z. osterodensis* REISS, 1921 (*scabiosae* auct.), avec les mêmes données géographiques que pour l'ex-256a. En outre, *Z. stoechadis* doit être biffé, n'étant plus considérée actuellement comme bona species.

Als vierter Teil dieser Liste erschien vor kurzem die Liste „Bombyces et Sphinges“ unter dem Titel : „Familles diverses“ (Soc. ent. Genève, 1986). Das Autoren-Team, unter der Führung von Dr. J. WÜEST, setzte die Reihe mit den bisherigen Methoden fort und leistete wieder eine nützliche und gründliche Arbeit. Auf einen Irrtum, die Zygaeniden betreffend, muss allerdings unbedingt hingewiesen werden.

Die früher allgemein als *Zygaena scabiosae* SCHEVEN bekannte, auch bei Genf vorkommende Art, wird unter Nr. 256a als Unterart von *purpuralis* PONTOPP. aufgeführt. Dieser Irrtum basiert auf eine Verwirrung um den Namen *scabiosae*. Die „Art“ *scabiosae* wurde von SCHEVEN, 1777, aus der Umgebung von Regensburg (BRD, Bayern) beschrieben. Nach der Genitaluntersuchung des Typenexemplars stellte es sich jedoch heraus, dass es sich eigentlich um ein Exemplar der Art *purpuralis* handelt. Seit dem betrachtet man den Namen *scabiosae* SCHEVEN, 1777 als Synonym zu *purpuralis* PONTOPPIDAN, 1763, da dieser Name älter ist. Man kann *scabiosae* höchstens als eine Unterart von *purpuralis* aus dem östlichen Bayern ansehen (auch LERAUT 1980 führt *purpuralis scabiosae* vermutlich zu Unrecht als ein Vertreter der französischen Fauna auf). Die Zygaenen-Art, die wir früher *scabiosae* genannt haben, die auch bei Genf nachgewiesen wurde (siehe u.a. in VORBRODT 1914, S. 252, Nr. 1318 : „I. Typus“ sowie MARTIN & REHFOUS 1958, S. 17, links unten), muss unter Nr. 239 (nach LERAUT 1980) mit dem

Namen „*Zygaena osterodensis* REISS, 1921 (*scabiosae* auct.)“ als gute Art in die Genfer Liste aufgenommen werden. Die Verbreitungskarte für diese Art (Nordspanien, Pyrenäen und von Ostfrankreich nach Nordosten und Osten) ist NAUMANN, FEIST, RICHTER & WEBER 1984 (S. 46) zu entnehmen.

Nach unseren heutigen Kenntnissen ist *stoechadis* BKH. als eigene Art ebenfalls zu streichen.

Ich habe schon einmal darauf hingewiesen (REZBANYAI-RESER, 1986), dass bedauerlich ist, dass die alleinig auf französischem Hoheitsgebiet nachgewiesenen Arten nicht auffällig gekennzeichnet werden. So scheint z. B. *Zygaena hilaris* eine auch in der Schweiz vorkommende Art zu sein und nur der Aufmerksame stellt fest, dass die angegebenen Fundgebiete in Frankreich liegen.

Zum Schluss möchte ich noch Dr. GERHARD TARMANN, Landeskundl. Museum, A-Innsbruck, für genaue Hinweise zur Taxonomie von *scabiosae* danken.

Literatur

- LERAUT, P., 1980. — Liste systématique et synonymique des Lépidoptères de France, Belgique et Corse. *Alexanor suppl.*, Paris, pp. 334.
- MARTIN, P. & REHFOUS, M., 1958. — Catalogue des Lépidoptères de la région de Genève. *Mus. d'Hist. Nat. Genève*, pp. 22.
- NAUMANN, C. M., FEIST, R., RICHTER, G. & WEBER, U., 1984. — Verbreitungsatlas der Gattung *Zygaena* FABRICIUS, 1775 (Lepidoptera, Zygaenidae). *Verl. Cramer, Braunschweig*, pp. 45 + 97.
- REZBANYAI-RESER, L., 1986. — Zum Nichtvorkommen von *Glossotrophia asellaria* H. SCH. in der Schweiz sowie weitere Bemerkungen zur neuesten Lepidopterenliste der Umgebung von Genf (Lepidoptera : Noctuidae & Geometridae). *Mitt. Ent. Ges. Basel*, 36 (3) : 96-99.
- Société entomologique de Genève, 1986. — Catalogue des Lépidoptères du bassin genevois (4) : Familles diverses. *Bull. romand d'ent.*, 4 : 159-166.
- VORBRODT, C., 1914. — Die Schmetterlinge der Schweiz, Band II. *Verl. Wyss, Bern*.